

Eine Aufklärungskampagne verschiedener Institutionen aus Bassum:



**HOLGER THEEK
DR. D. BARTELHEIMER
UND DR. A. WAGENER**
Fachärzte für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin



release

► Netzwerk
psychosozialer Hilfen



**Oberschule
Bassum**



Weitere Informationen gibt es hier >



Am Petermoor 2 · 27211 Bassum

04241 52 10 · 0160 50 67 799



jugendhaus-bassum.de



@foenixbassum



Foenix Bassum

VAPE IT OR HATE IT

Fakten statt Fake News



Der Konsum und der Besitz von nikotinhaltigen Tabakwaren und anderen nikotinhaltigen Erzeugnissen ist nach Paragraph § 10 des Jugendschutzgesetzes ausschließlich volljährigen Personen gestattet.

Dies gilt nach Paragraph §10 Abs. 4 auch für nikotinfreie Erzeugnisse.



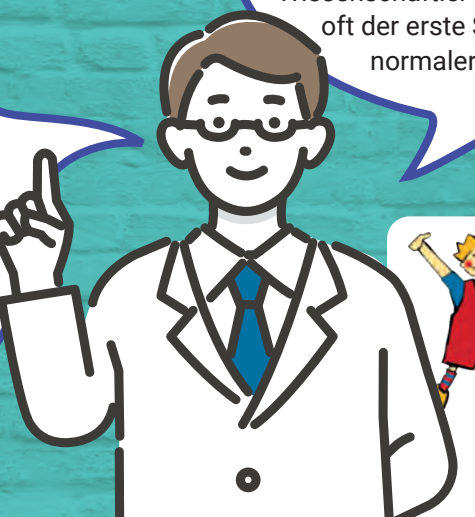
- BEKANNTE RISIKEN:**
- Krebserregend
 - Schäden an Herz, Lunge und Gehirn
 - Allergische Reaktionen
 - Asthma, Chronische Bronchitis, Lungenentzündungen
 - Erhöhter Blutdruck
 - Erhöhte Herzfrequenz
 - Körperliche und psychische Abhängigkeit

WAS DER ARZT SAGT:

Viele Menschen rauchen, weil sie süchtig danach sind.

Bei Vapes gelangt Nikotin auf anderen Wegen ins Gehirn als bei normalen Zigaretten. Dadurch ist das Risiko für eine Nikotinsucht besonders hoch.

Dadurch kann man z.B. einen Schlaganfall oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen bekommen. Die Stoffe im Liquid können zu Entzündungen in der Lunge führen und machen Asthma schlimmer.



Bei Kindern und Jugendlichen können die Schäden an Gehirn und Lunge langfristig größer sein als bei Erwachsenen.

Wissenschaftler sagen auch, dass Vapes oft der erste Schritt zum Rauchen normaler Zigaretten sind.



**HOLGER THEEK
DR. D. BARTELHEIMER
UND DR. A. WAGENER**
Fachärzte für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Marie-Hackfeld-Straße 8
27211 Bassum

Vapes sind vor allem für Kinder und Jugendliche besonders verlockend, da sie in verführerischen Geschmacksrichtungen wie Apfel oder Zuckerwatte erhältlich sind. Im Vergleich zu herkömmlichen Zigaretten sind sie zudem unauffälliger: Man kann sie nahezu überall konsumieren, da der entstehende Duft angenehm ist und schnell verfliegt. Doch diese scheinbare Harmlosigkeit täuscht.

Eine Studie zeigt, dass 22 % der befragten Jugendlichen, die Vapes nutzen, später auch zu Zigaretten greifen. Darüber hinaus können langfristige Schäden an Gehirn und Lunge entstehen. Besonders gefährlich ist es, wenn das Liquid verschluckt wird – dies kann schwere Vergiftungen zur Folge haben.

